

Niederschrift

über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **10.03.2005**, 17:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU

Frau Sybille Benning ; Herr Heinz Georg Buddenbäumer ; Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning ;
Herr Christian Gramm ; Herr Manfred Holtschulte ; Herr Karl Kleine-Wilke (i.V.v. Frank Bau-
mann); Herr Dieter Maager ; Herr Josef Rickfelder (i.V.v. Magdalene Gefroi); Herr Stefan
Weber ;

von der SPD

Herr Thomas Fastermann ; Herr Wolfgang Heuer ; Frau Verena Marzinkewitz ; Herr Kurt
Pölling ; Herr Karl-Heinz Winter ;

von Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink ; Herr Jörn Möltgen ; Frau Ilse Schleef ; Herr Reinhard Scholz ;

von der FDP

Herr Jürgen Reuter ;

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Uwe Raffloer (ab 17.15 Uhr, TOP 5.2 ö.S.);

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Dr. Gerhard Bonn ; Herr Otmar Knüvener ; Herr Michael Maas (ab 17.40 Uhr, TOP 6.4
ö.S.); Herr Deler Saber (bis 18.50 Uhr, nur ö.S.);

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams ; Herr Hartmut Bartmann ; Herr Stephan Böhme ; Herr Dr.-Ing Rainer
Karliczek ; Herr Jörg Krause ; Herr Tobias Krause-Kämereit ; Frau Dr. Helga Kreft-
Kettermann ; Herr Andreas Kurz ; Herr Hartwig Schultheiß ; Herr Gerhard Witt ;

für die Schriftführung

Herr Stefan Jörg ;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 4. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 10.03.2005

Tagesordnung:**1. Genehmigung der Tagesordnung**

- 1.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

2. Mitteilungen der Verwaltung**3. Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen****4. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen****5. Stadtplanung**

V/0095/2005
III

- 5.1. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz
Beschluss zur Aufhebung

V/0098/2005
III

- 5.2. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452 "Tiefgarage Ludgeriplatz" sowie zu weiteren Maßnahmen im Bereich Ludgeriplatz
- Ratsantrag Nr. 20 von Bündnis 90 / Die Grünen / GAL vom 12.10.2004
- Ratsantrag Nr. 24 der CDU / FDP-Fraktion vom 02.11.2004
- Ratsantrag Nr. 25 der CDU / FDP-Fraktion vom 08.11.2004
- Ratsantrag Nr. 28 der SPD-Fraktion vom 08.11.2004

V/0126/2005
III

- 5.3. Bebauungsplan Nr. 476: Stolbergstraße / Piusallee
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss

V/0082/2005
III

- 5.4. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Amelsbüren im Bereich südlich Dortmund-Ems-Kanal und westlich Westfalenstraße (B 54)
Abschließender Beschluss

V/0097/2005
III

- 5.5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
Beschluss zur Änderung

V/0105/2005
III

- 5.6. Bebauungsplan Nr. 490: Sperlichstraße / Von-Stauffenberg-Straße
Kenntnisnahme des Entwurfes

V/0116/2005
III

- 5.7. Umnutzung und Neugestaltung des Parkplatzes südlich Freiherr-vom-Stein-Platz

6. Verkehr

V/0072/2005
III

- 6.1. Geiststraße - Ausbau der stadtauswärtigen Bushaltestelle "Geiststraße"

V/0125/2005
VI

- 6.2. Gitruper Straße - Neubau Radweg zwischen Gitrup und Gelmer
Zustimmung zur Planung und Baubeschluss

V/0073/2005
III

- 6.3. Am Angelkamp (K 3) - Haltestelle "Twenhövenweg" stadtauswärts

V/0133/2005
III

- 6.4. Beseitigung des plangleichen Bahnüberganges an der Heroldstraße und Bau eines DB-Haltepunktes Mecklenbeck

7. Sonstiges

V/0079/2005
III

- 7.1. "Lichtkonzept Münster"

V/0131/2005
I

- 7.2. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Hiltruper Frühlingsfest" im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005

V/0123/2005
I

- 7.3. 1. Beförderungsentgelte und -bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen
2. Taxiordnung
3. Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0001/2005 vom 21.01.2005

8. Beratung von Anträgen und Anfragen

- 8.1. Universitätsklinikum Münster: Stadtstrukturelle Folgen einer Neubauentscheidung
Antrag der SPD vom 17.02.2005
- 8.2. Bau eines Radweges: Wolbeck - Telgter Straße (L585)
Antrag der SPD vom 16.02.2005

- 8.3. Erweiterung der Sportanlage am Brandhoveweg in Wolbeck
Antrag der SPD vom 17.02.2005

9. Verschiedenes

Um 17.00 Uhr eröffnete der Ausschussvorsitzende, Herr Heuer (SPD), die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Maager (CDU) beantragte, den Punkt 6.1 „Geiststraße – Ausbau der stadtauswärtigen Bushaltestelle -Geiststraße-“ von der Tagesordnung abzusetzen. Der Ausschuss stimmte dem Antrag zu.

Herr Rickfelder (CDU) verwies auf den Punkt 5.1 der nichtöffentlichen Sitzung „Wolbecker Straße – Anlage von StVO-gerechten Nebenanlagen zwischen Bremer Straße und Linnebornstiege“ und den dazu veröffentlichten ausführlichen Pressebericht.

Herr Bartmann schlug vor, die Vorlage V/0108/2005 in öffentlicher Sitzung zu beraten und die Tagesordnung um den Punkt 9 „Wolbecker Straße – Anlage von StVO-gerechten Nebenanlagen zwischen Bremer Straße und Linnebornstiege“ zu erweitern. Der folgende Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ verschiebe sich entsprechend.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag sowie der Tagesordnung in der geänderten Fassung einstimmig zu.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern ist zu den Tagesordnungspunkten 7.2 und 7.3 nicht erforderlich.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

- Frau Dr. Kreft-Kettermann informierte den Ausschuss über Mittelumsetzungen des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik nach der so genannten 1/3 – Regelung im Jahr 2004. Die Übersicht der Mittelumsetzungen ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.
- Herr Jörg teilte mit, dass die als Sitzungsunterlage versandte Vorlage V/0102/2005 „Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz“ erst in der nächsten Sitzungskette beraten werden soll.
- Herr Krause teilte mit:
 - Die Normenkontrolle zur Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Gelmer – Zur Eckernheide habe ergeben, dass die Rechtmäßigkeit der Satzung vom Oberverwaltungsgericht bestätigt wurde.

- Die vom Ausschuss am 17.02.2005 beschlossene Fassung des Arbeitsprogramms Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005 sei in Papierform und als CD vor Sitzungsbeginn verteilt worden.
- Herr Dr. Karliczek teilte mit:
 - Die öffentliche Information der Bürgerinnen und Bürger zur Erweiterung des Zentrums Kinderhaus finde am Dienstag, den 15.03.2005 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kinderhaus, Idenbrockplatz 8 in 48159 Münster-Kinderhaus statt.
 - Am Samstag, den 12.03.2005 werde um 13.30 Uhr im Graphikmuseum Pablo Picasso die Beteiligungsaktion für die Bürgerinnen und Bürger zur architektonischen und künstlerischen Neugestaltung des Picasso-Platzes eröffnet.
 - Die Bürgeranhörung zum Bebauungsplanentwurf Nr. 474 – Angelmodde – „Wohngebiet östlich Twenhövenweg“ finde am Dienstag, den 15.03.2005 um 18.00 Uhr in der Aula der Eichendorfschule, Eichendorfstraße 36 in 48167 Münster statt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen

Der Vorsitzende gab den gemeinsamen Antrag von CDU und FDP mit dem Titel „Kreuzung Hohenzollernring / Warendorfer Straße (Planung Linksabbieger)“ bekannt. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, in der nächsten Sitzung zu dem Antrag Stellung zu nehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen

Es lagen keine Beratungspunkte vor.

Punkt 5 der Tagesordnung

Stadtplanung

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0095/2005

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz Beschluss zur Aufhebung

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch aufzuheben.
2. Mit dieser Vorlage sind die Punkte

Nrn. 1, 2, 3,	Ratsantrag Nr. 20	Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 12.10.2004
Nr. 1	Ratsantrag Nr. 24	CDU/FDP vom 02.11.2004
Nrn. I.1, I.2	Ratsantrag Nr. 28	SPD vom 08.11.2004

 erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452 keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0098/2005**

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452 "Tiefgarage Ludgeriplatz" sowie zu weiteren Maßnahmen im Bereich Ludgeriplatz

- Ratsantrag Nr. 20 von Bündnis 90 / Die Grünen / GAL vom 12.10.2004
- Ratsantrag Nr. 24 der CDU / FDP-Fraktion vom 02.11.2004
- Ratsantrag Nr. 25 der CDU / FDP-Fraktion vom 08.11.2004
- Ratsantrag Nr. 28 der SPD-Fraktion vom 08.11.2004

Herr Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) wies unter Hinweis auf Nr. 8 der Berichtsvorlage „Kosten Bebauungsplan Nr. 452“ auf die fehlenden Personalkosten hin. Herr Schultheiß entgegnete, dass es unüblich sei, die projektbezogenen Personalkosten aufzuführen. Eine fundierte Personalkostenaussage zu diesem umfangreichen Projekt könne im Nachgang nicht mehr erfolgen.

Herr Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beantragte entsprechend Nr. 4 des Ratsantrages vom 12.10.2004 „Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452 Tiefgarage Ludgeriplatz“, das Parkraumkonzept 2010 aufzuheben.

Der Ausschuss lehnte den Antrag mehrheitlich ab (4 Für-Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 10 Gegenstimmen, CDU, FDP sowie 5 Enthaltungen, SPD).

Sodann nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0126/2005**

**Bebauungsplan Nr. 476: Stolbergstraße / Piusallee
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 476: Stolbergstraße / Piusallee wird wie folgt Beschluss gefasst:

- 1.1 Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 476 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Für die geplante Bebauung westlich der Planstraße werden besondere schallschutztechnische Vorkehrungen (Lärmpegelbereich III) neu festgesetzt. (Anlage 1, Punkt 1)

- 1.1.2 Die textliche Festsetzung Nr. 1.7 wird wie folgt ergänzt:
Sofern die Baufelder zwischen öffentlicher Verkehrsfläche und Bahntrasse vollständig bebaut sind (lärmschützender Bauriegel), können Wohnhäuser westlich der öffentlichen Erschließung mit einem Schalldämmmaß gemäß Lärmpegelbereich II errichtet werden. (Anlage 1, Punkt 1)
- 1.1.3 Folgender Hinweis wird in den Bebauungsplan aufgenommen:
Bei der Ausführung der Hochbauten sind mögliche Erschütterungen aus dem an das Plangebiet angrenzenden Bahnbetrieb –in Abhängigkeit vom Baugrund- zu berücksichtigen (Prüfung im Bauantragsverfahren). (Anlage 1, Punkt 1)
- 1.1.4 Die überbaubaren Grundstücksflächen werden teilweise geringfügig ausgeweitet. (Anlage 1, Punkt 4)
- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 476 nicht gefolgt:
 - 1.2.1 in den Bebauungsplan Hinweise zu den elektromagnetischen Einwirkungen aufzunehmen. (Anlage 1, Punkt 1)
 - 1.2.2 dass die angrenzenden Straßen durch den zusätzlichen Verkehr unzumutbar beeinträchtigt werden. (Anlage 1, Punkt 2)
 - 1.2.3 dass sich die Parkplatzsituation im Umfeld des Plangebietes wesentlich verschlechtern wird. (Anlage 1, Punkt 2)
 - 1.2.4 das Plangebiet ganz oder teilweise von der Piusallee oder mit einer Einbahnstraßenregelung zu erschließen. (Anlage 1, Punkt 2)
 - 1.2.5 festzusetzen, dass die Lücken zwischen den Reihenhaushausgrundstücken an der Bahnlinie mit Schallschutzwänden aus Glas geschlossen werden. (Anlage 1, Punkt 3)
- 2. Der gemäß den Beschlussvorschlägen 1.1.1 bis 1.1.4 geänderte bzw. ergänzte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 476: Stolbergstraße / Piusallee wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 476 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Der Vorhabenträger übernimmt entsprechend dem Durchführungsvertrag die Kosten für den maßnahmenbedingten Erschließungsaufwand.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0082/2005**

**4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Amelsbüren im Bereich südlich Dortmund-Ems-Kanal und westlich Westfalenstraße (B 54)
Abschließender Beschluss**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Anregung in der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes eine vorhandene Waldfläche als Wald darzustellen wird nicht gefolgt.
2. Der Entwurf zur 4. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Hilstrup im Stadtteil Amelsbüren im Bereich südlich Dortmund-Ems-Kanal und westlich Westfalenstraße (B 54) wird gemäß § 2 Baugesetzbuch abschließend beschlossen.

Der Erläuterungsbericht zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Flächennutzungsplanänderung der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0097/2005**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
Beschluss zur Änderung**

Herr Kurz übernahm die Berichterstattung zur Vorlage V/0097/2005.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße ist gemäß § 2 (1) und § 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0105/2005**

**Bebauungsplan Nr. 490: Sperlichstraße / Von-Stauffenberg-Straße
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0116/2005**

Umnutzung und Neugestaltung des Parkplatzes südlich Freiherr-vom-Stein-Platz

Herr Rickfelder (CDU) bat die Verwaltung bei der geplanten Aufwertung des Freiherr-vom-Stein-Platzes auf eine kinderfreundliche Platzgestaltung zu achten.

Der Ausschuss fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Die Absicht der NRW.Bank, ihren Gebäudekomplex am Standort Münster (östlich Friedrichstraße / südlich Wareндorfer Straße) grundlegend neu zu ordnen, ihn architektonisch und städtebaulich aufzuwerten und insbesondere im Bereich Elisabethstraße ein Parkhaus zu realisieren, das auch für die Allgemeinheit nutzbar ist, wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Reduzierung von öffentlichen Stellplätzen im Bereich des Parkplatzes zwischen Landeshaus, NRW.Bank und Paul-Gerhardt-Haus wird in diesem Zusammenhang zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Aussagen zur Kostenregelung werden in der nichtöffentlichen Ratsvorlage getroffen.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Verkehr
---------------------------------	----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0072/2005	Geiststraße - Ausbau der stadtauswärtigen Bushaltestelle "Geiststraße"
---	---

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0125/2005	Gittruper Straße - Neubau Radweg zwischen Gittrup und Gelmer Zustimmung zur Planung und Baubeschluss
---	---

Der Ausschuss fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung zum Ausbau des Radweges zwischen Gittrup und Gelmer gemäß Lageplan, Reg.-Nr. 9296, Blatt 1 – 4 (4) vom 15.02.2005 wird zugestimmt.
2. Der Radweg an der Gittruper Straße wird auf der Grundlage des Ausbauplanes, Reg.-Nr. 9296, Blatt 1-4 (4) vom 15.02.2005 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten betragen ca. 425.000 €. Die Folgekosten betragen ca. 3.000 € pro Jahr.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Der Ausbau kann nur dann erfolgen, wenn die notwendigen Voraussetzungen, wie u. a. die Mittelbereitstellung durch den Rat, erfüllt sind.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.951.1010.5	Baukosten Str. Ausbau des Radwegenetzes/ kl. Maßnahmen	2005	380.400 €	HH-Rest 2004

6308.950.1053.1	Bauk. Str. kl. VB-Maßnahmen/Tempo im Bezirk Ost	2004 2005	20.000 € 24.600 €	Rest 2004 Entwurf HPL 2005
------------------------	--	----------------------	------------------------------	---

Maßnahme Insgesamt:	425.000 €	
---------------------	------------------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.1010.5	Zuw. L. Ausbau des Radwegenetzes	2005 2006	280.000 € 38.000 €	Entwurf HPL 2005

Insgesamt:	318.000 €	"
------------	------------------	---

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0073/2005**

**Am Angelkamp (K 3) - Haltestelle "Twenhövenweg"
stadtauswärts**

Der Ausschuss fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Der Planung von Januar 2005 (Anlage 1) zum Umbau der Haltestelle "Twenhövenweg", Am Angelkamp, stadtauswärts, wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 36.500,00 €, aber keine Folgekosten entstehen. Die Maßnahme ist förderfähig.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.935.0200.X	Linienbusbeschaffungen, Invest. ÖPNV § 13 RegG NW	2005	1.969.500,00	

Insgesamt:	1.969.500,00	
------------	---------------------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.361.0000.4	Zuw. L. Linienbusbeschaffungen, Invest. ÖPNV § 13 RegG NW	2005	2.037.000,00	

Insgesamt:	2.037.000,00	
------------	---------------------	--

Befristung
Keine“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0133/2005**

**Beseitigung des plangleichen Bahnüberganges an
der Heroldstraße und Bau eines DB-Haltepunktes
Mecklenbeck**

Herr Witt übernahm die Berichterstattung zur Vorlage.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Sonstiges

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0079/2005**

"Lichtkonzept Münster"

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt das "Lichtkonzept Münster" als Leitplan für die Beleuchtung der Altstadt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Straßenbeleuchtung in der Altstadt unter weiterer Berücksichtigung der funktionalen Anforderungen bei Erneuerungsmaßnahmen an das "Lichtkonzept Münster" anzupassen. Bei privaten Maßnahmen zur Beleuchtung von Häusern und Hausgruppen werden Antragsteller künftig von der Verwaltung intensiv im Hinblick auf das münstersche Lichtkonzept beraten.
3. Der Rat beschließt das vorgeschlagene Beleuchtungskonzept auf der Basis der Probebeleuchtung vom 1. März 2005.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Umsetzung des Lichtkonzeptes sollen grundsätzlich von den jeweiligen Hauseigentümern getragen werden. Die Kaufmannschaft Prinzipalmarkt wird das Beleuchtungskonzept für ihre Häuser in kurzer Zeit umsetzen und finanzieren.

Die Kosten für die Beleuchtung von Stadtweinhaus und Rathaus sollen konsequenterweise ebenfalls vom Eigentümer, in diesem Fall der Stadt, getragen werden. Die Mittel in Höhe von ca. 3.000,00 Euro für die Detailplanung durch den Lichtplaner Herrn Batz und ca. 20.000,00 Euro für die Beschaffung und Montage der Leuchtkörper sind bereits im Wirtschaftsplan von Münster Marketing bereitgestellt. Folgekosten sind ab 2006 im Rahmen der Unterhaltung/Bewirtschaftung zu veranschlagen.“

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0131/2005**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Hiltruper Frühlingsfest" im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung „Hiltruper Frühlingsfest“ im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0123/2005**

**1. Beförderungsentgelte und -bedingungen für die
von der Stadt Münster zugelassenen Taxen
2. Taxiordnung
3. Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0001/2005 vom
21.01.2005**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Verordnung über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die Taxiordnung für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0001/2005 vom 21.01.2005 (Anlage 5) ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

keine“

Punkt 8 der Tagesordnung

Beratung von Anträgen und Anfragen

Punkt 8.1 der Tagesordnung

**Universitätsklinikum Münster: Stadtstrukturelle
Folgen einer Neubauentscheidung
Antrag der SPD vom 17.02.2005**

Herr Schultheiß wies auf die laufenden Gespräche mit Vertretern des Universitätsklinikums und des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW zum eventuell erwogenen Klinikneubau bzw. zur Kliniksanieierung hin. Eine Entscheidung zur Frage des Neubaus oder der Sanierung sei erst im Sommer 2005 zu erwarten. Insoweit fehle die eindeutige Festlegung der Rahmenbedingungen, um das durch den SPD-Antrag geforderte integrierte Konzept erstellen zu können. Er schlug vor, den Ausschuss über die Ergebnisse der Gespräche mit dem Universitätsklinikum und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW fortlaufend zu informieren.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag des Stadtdirektors zu.

Punkt 8.2 der Tagesordnung

**Bau eines Radweges: Wolbeck - Telgter Straße
(L585)
Antrag der SPD vom 16.02.2005**

Herr Böhme berichtete, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW bezogen auf den Bau des Radweges an der L585 zwischen Wolbeck Borggarten und Everswinkeler Straße bereits angeschrieben worden sei. Er schlug vor, den Ausschuss zu informieren, sobald die Antwort des Landesbetriebes Straßenbau NRW vorliege.
Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Punkt 8.3 der Tagesordnung

**Erweiterung der Sportanlage am Brandhoveweg in
Wolbeck
Antrag der SPD vom 17.02.2005**

Herr Krause legte dar, dass die vorbereitende Bauleitplanung im Bereich südlich der Sportanlage am Brandhoveweg in Wolbeck bereits Sport und Grünflächen vorsehe (FNP-Darstellung). Unabhängig von liegenschaftlichen Fragen und Bedarfsgesichtspunkten (die Sportverwaltung sieht derzeit keinen Bedarf) könne eine konkrete Aussage zur Genehmigungsgrundlage einer Erweiterung der Sportanlage erst und nur auf Grundlage einer Konkretisierung der tatsächlichen Erweiterungsvorstellungen beurteilt werden. Dies sollte durch den Verein in Abstimmung mit dem Fachamt vorgenommen werden, bevor ggf. bauleitplanerische Schritte erfolgen.
Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0108/2005**

Wolbecker Str. - Anlage von StVO-gerechten Nebenanlagen zwischen Bremer Str. und Linnebornstiege - Freigabe zur Bürgerinformation

Der Ausschuss hatte die Berichtsvorlage vom nichtöffentlichen Sitzungsteil in den öffentlichen Sitzungsteil verwiesen.

Herr Böhme übernahm die Berichterstattung. Die Verwaltung habe mit der Vorlage einen Planungsvorschlag zur Verbesserung der Radverkehrssituation an der Wolbecker Straße zwischen Bremer Straße und Linnebornstiege vorgelegt.

Herr Scholz (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) unterbreitete einen Alternativvorschlag inklusive Sperrung der Linnebornstiege für den KFZ-Verkehr und bat die Verwaltung, im Rahmen der geplanten Informationsveranstaltung auch diesen Vorschlag zu präsentieren.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis und war damit einverstanden, die Bürgerinformation durchzuführen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass einzelne Ausschussmitglieder Interesse an dem Filmbeitrag zum Wettbewerb „International Award for Liveable Communities“ bekundet hätten und bat die Verwaltung, die entsprechende Anzahl an Datenträgern zur Verfügung zu stellen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Sitzung: 18.49 Uhr

gez.
Wolfgang Heuer

Vorsitz

gez.
Stefan Jörg

Schriftführung